

Bauliche Maßnahmen und notwendige Verkehrsregelungen für Fernwärme-Ringschluss in Kufstein

Noch im Mai starten umfangreiche Baustellen im Kufsteiner Stadtgebiet mit dem Ziel, das Fernwärmenetz der Bioenergie Kufstein zur Heizperiode 2021/22 zu einem geschlossenen Ring zusammenzuschließen.

Durch die Verbindung der beiden Endpunkte des Fernwärmenetzes in Zell und in der Feldgasse ergeben sich einige Vorteile für die Wärme- und Warmwasserversorgung der Kufsteinerinnen und Kufsteiner: Neben einer stabilen Druckverteilung im gesamten Netz muss zukünftig bei Sanierungsarbeiten, Reparaturen am Netz oder bei größeren Anschlussarbeiten keine Abschaltung der Fernwärme mehr erfolgen, wodurch eine beinahe lückenlose Versorgung sichergestellt wird. „Dieses Projekt ist ein Meilenstein für die Fernwärme-Infrastruktur in Kufstein“, ist Markus Atzl, Geschäftsführer der Stadtwerke sowie der Bioenergie Kufstein, überzeugt.

Für den Ringschluss müssen neue Fernwärmeleitungen von der Feldgasse über den Innsteg bis zur Münchner Straße verlegt werden. Das Bauprojekt wird in drei Bauabschnitten umgesetzt:

- Ab **10. Mai** starten die Baumaßnahmen in der Feldgasse. Für den PKW-Verkehr wird die Feldgasse stadtauswärts im Bereich Hausnummer 17 bis 48 gesperrt und über die Alois Kemter-Straße zur Oskar-Pirlo-Straße umgeleitet. Das Ende der Umleitung ist für Anfang Juli 2021 geplant.
- Im Anschluss ist ab **12. Juli 2021** die Errichtung der Fernwärmeleitung von der **Otto-Lasne-Straße** zum **Innsteg** am Fischergries geplant. Die Otto-Lasne-Straße wird dafür ab Höhe Parkplatz Schwimmbad rund um die Kufstein Arena bis zum Innsteg für den Verkehr komplett gesperrt. Die Zufahrt zum Parkplatz Schwimmbad erfolgt während der Bauphase über die Feldgasse, die Ausfahrt über die Otto-Lasne-Straße. Für Fußgänger*innen bleibt der Gehweg vom Parkplatz zur Mittelschule frei. Diese Verkehrsregelung gilt bis voraussichtlich Anfang September 2021.
- Der letzte Bauabschnitt startet voraussichtlich **Mitte September 2021**. Der Innsteg muss für den Leitungseinzug gesperrt werden. Die weiteren Bauarbeiten betreffen die Münchner Straße zwischen Innsteg und der Unterführung der Bahngleise, der Verkehr wird hier einspurig geführt.

Seitens der Stadtgemeinde Kufstein sind für die Dauer der Bauzeit strenge Auflagen betreffend Verkehr und Zufahrtseinschränkungen zum Impfzentrum in der Kufstein Arena vorgeschrieben worden. Markus Atzl erklärt: „Falls für den reibungslosen Ablauf im Impfzentrum notwendig, wurde mit der Stadtgemeinde Kufstein vereinbart, dass wir unsere Baustelle zugunsten einer gesicherten Zu- und Abfahrt zur Kufstein Arena räumen müssen.“

Die Terminplanung wird laufend aktualisiert und auf www.stwk.at/baustellen veröffentlicht.

Für Fragen und Informationen zum Projekt:

Reinhard Senfter

Bereichsleitung Wasser, Abwasser und Fernwärme

+43 5372 6930 349

senfter@stwk.at

Die Bioenergie Kufstein GmbH

Die Bioenergie Kufstein GmbH gehört zu je 50 % der Stadtwerke Kufstein GmbH und der Tiroler Wasserkraft AG. Beide Unternehmen stehen für nachhaltige Entwicklung und ortsspezifische Energiekonzepte. Die Geschäftsführung liegt in den Händen von Markus Atzl und Stephan Hilber. Über 3.500 Haushalte in Kufstein profitieren von lokal erzeugter Fernwärme von einem der größten und leistungsstärksten Biomasse-Heizkraftwerke Österreichs: 2003 eröffnete die Bioenergie Kufstein diese Anlage in Endach. Insgesamt 60 Prozent des gesamten Wärmebedarfes der Stadt Kufstein werden aktuell mit der Fernwärme der Bioenergie Kufstein gedeckt.

Bild: Symbolbild Fernwärmebaustelle



Bildunterschrift: Umfangreiche Baumaßnahmen ab Mai im Kufsteiner Stadtgebiet (Symbolbild).

Bildnachweis: Stadtwerke Kufstein GmbH